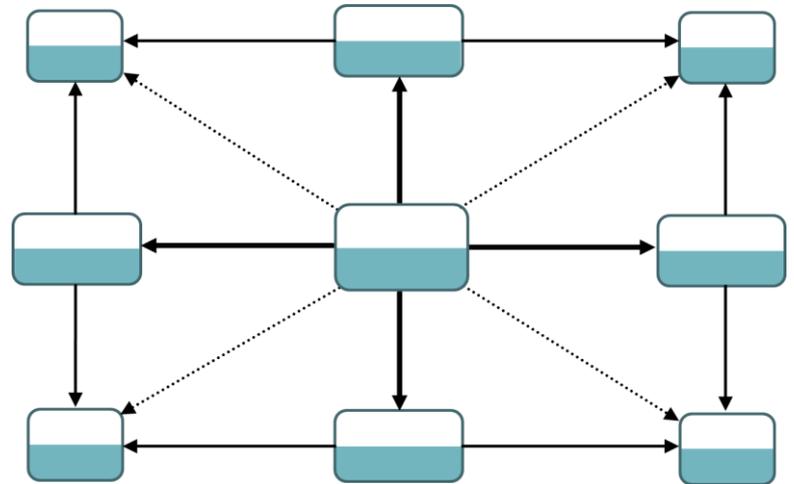


6 Schritte zur Erstellung eines Häufigkeitsnetzes

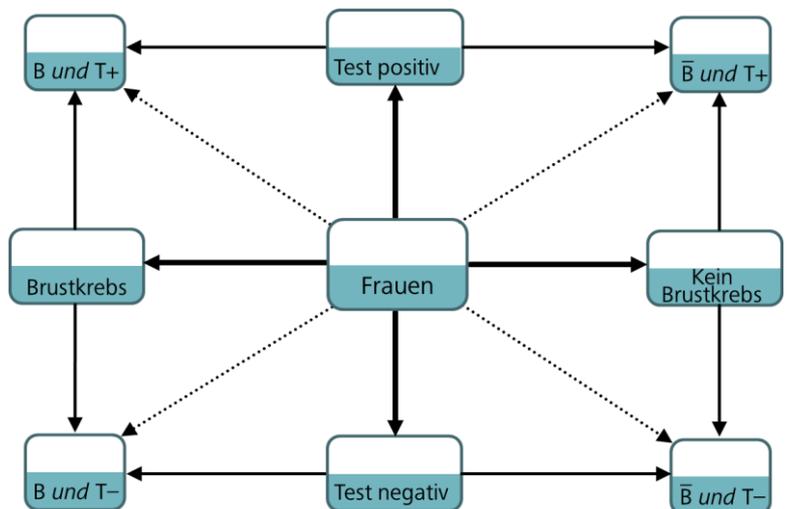
SCHRITT 1: Zeichnen der Struktur

Der erste Schritt besteht aus der Zeichnung der leeren Struktur eines Häufigkeitsnetzes:



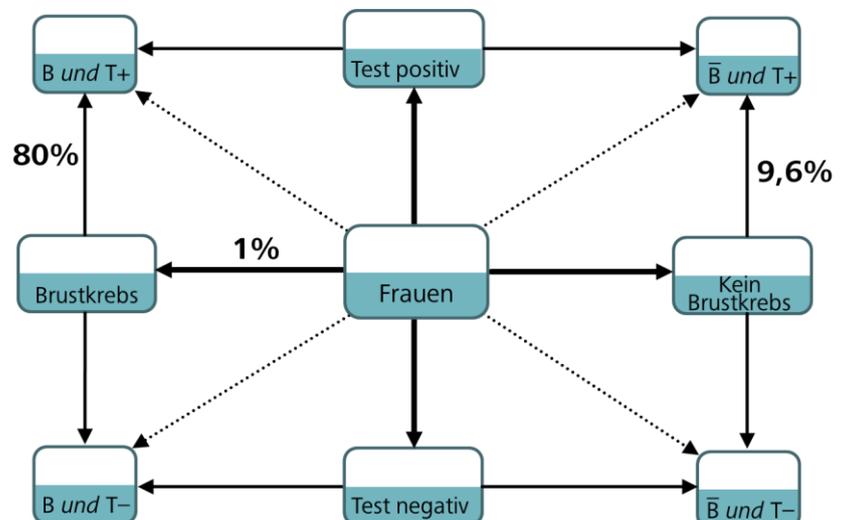
SCHRITT 2: Beschriften des Häufigkeitsnetzes

Im zweiten Schritt erfolgt eine Beschriftung des Häufigkeitsnetzes:



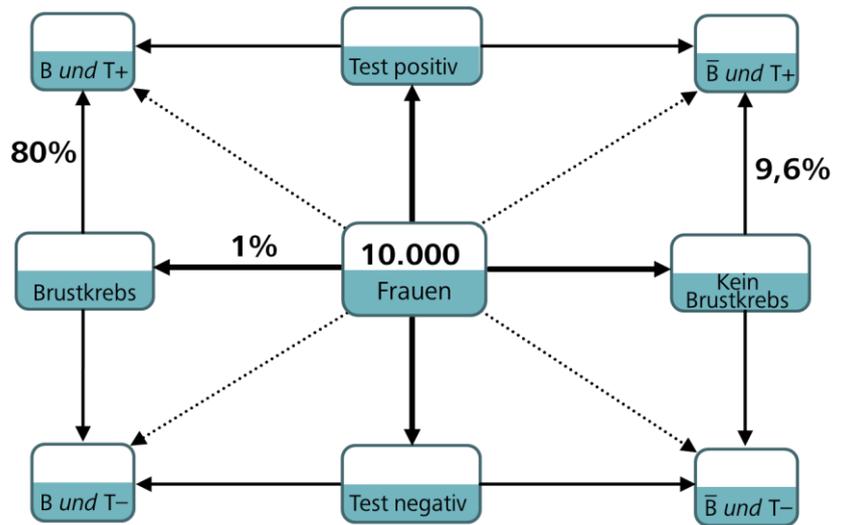
SCHRITT 3: Eintragen aller Informationen aus der Aufgabe

Im nächsten Schritt werden alle statistischen Informationen, die in der Aufgabe gegeben sind, in das Netz eingetragen (z. B. 1 % der Frauen haben Brustkrebs):



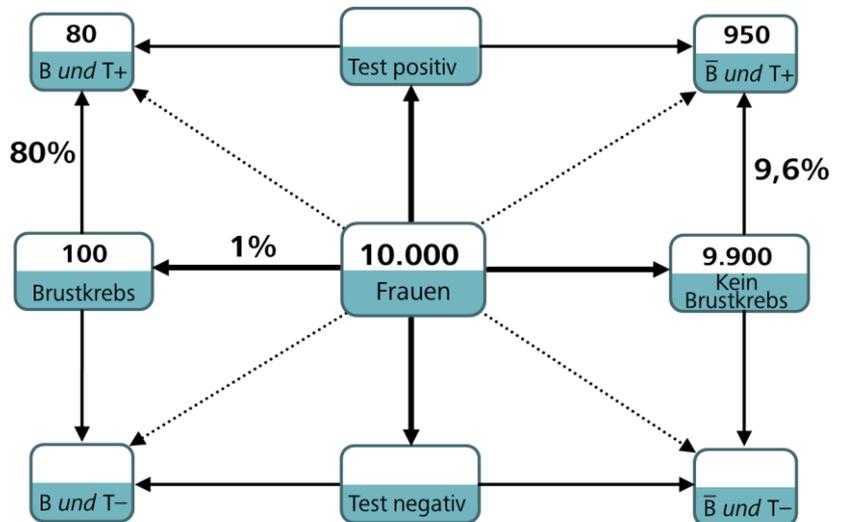
SCHRITT 4: Wahl einer imaginären Stichprobe

Im vierten Schritt denkt man sich eine imaginäre Stichprobe aus, auf die später alle statistischen Informationen bezogen werden:



SCHRITT 5: Bestimmen der absoluten Häufigkeiten für die Teilmengen

Da nun eine konkrete Grundgesamtheit von Frauen vorliegt, werden sämtliche statistischen Informationen auf diese Grundgesamtheit bezogen und die zugehörigen absoluten Häufigkeiten berechnet. Diese absoluten Häufigkeiten werden sukzessive in die Knoten des Netzes eingetragen:



SCHRITT 6: Ablesen der Antworten

Im letzten Schritt werden die Antworten zu den interessierenden Fragen einfach abgelesen (z. B. 80 von 1.030 Frauen mit positivem Testergebnis haben Brustkrebs):

